



Hamburg, 28.01.2019

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Bezirkselementar- (BEA) Hamburg-Mitte und Bergedorf

Zeit: 28.01.2019; Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Blaue Welle, Wilhelm-Osterhold-Stieg 23, 21035 Hamburg

TOP 1 Begrüßung/Einleitung

Die Sitzung beginnt um 19:30 Uhr. Die Gäste werden zur gemeinsamen Sitzung der Bezirkselementar- (BEA) Hamburg-Mitte und Bergedorf begrüßt. Als Protokollführer werden Nicole Boenigk und Wendy Süßmuth benannt. Die Sitzungsleitung übernimmt Claudia Bädelt (Vorstand BEA Bergedorf).

TOP 2 Organisatorisches

Es wird darauf hingewiesen, dass Delegierte des BEA oder LEA Anspruch auf Erstattung der Babysitter-Kosten haben, sofern Auslagen entstehen (bis 10 EUR pro Stunde). Das Formular sollte zeitnah in der Geschäftsstelle bei Angelika Bock eingereicht werden.

TOP 3 Themen bzw. Fragen der Mitglieder

Ferienbetreuung in der GBS/Schule: Es gibt eine Sockelwoche, bestehend aus 6 Tagen, die an einzelnen Ferientagen eingesetzt werden können (oder auch für eine ganze Woche, falls die Tage nicht einzeln benötigt werden). Darüber hinaus sind nur ganze Ferienwochen (7 Tage am Stück) buchbar. Diese Regelung gilt für alle Schulen in Hamburg.

Wenn beide Elternteile arbeiten und sie auch die eine oder andere Woche als Familie zusammen Urlaub nehmen wollen, reichen die verfügbaren Urlaubstage nicht aus, um die gesamten Schulferien abzudecken (... oder wenn Eltern alleinerziehend sind). Aber leider reicht die eine Sockelwoche nicht aus, um alle Einzeltage abzudecken, die in einem Schuljahr anfallen (Schuljahr 2018/19: z. B. 2 Tage zu Beginn der Weihnachtsferien, 3 Tage am Ende; 1.2. Zeugnisferientag, 31.5. Brückentag, 2 Tage zu Beginn der Sommerferien, 3 Tage am Ende). Sind die 6 Tage der Sockelwoche verbraucht, müssen Eltern für 2 oder 3 Tage eine ganze Woche buchen und zahlen diese auch voll. Idee: Eine 2. Sockelwoche würde für viele Eltern eine starke Entlastung bieten, weniger Kosten und mehr Flexibilität.

Es wurde beschlossen, dieses Thema als Anfrage an alle BEA-Vorstände weiterzugeben mit der Bitte, um Weitergabe in die Kreiselternräte (KER). Sowohl in den BEAs wie auch in den KERs soll die Meinung der Elternvertreter eingeholt werden, ob das Thema weiterverfolgt werden sollte und ob die Elternvertreter sich dafür einsetzen sollten, dass die Buchung der Ferienbetreuung/GBS flexibler wird – mindestens Erweiterung um 1 zusätzliche

1



Sockelwoche.

Flexibilisierung Kita-Gutscheine im Elementarbereich: Können Eltern auch im Elementarbereich die Stunden variabel einsetzen oder ist das abhängig von der Flexibilität des Trägers? Laut Herrn Vierkant (BASFI) sollten die 4-, 5- und 6-Stunden-Gutscheine auch im Elementarbereich flexibilisiert werden (LEA-Sitzungsprotokoll vom 20.2.2018); Einführung war ursprünglich zum 1.1.2018 geplant, wurde allerdings auf einen Termin nach der LEA-Sitzung verschoben. Aktueller Stand? Anfrage an den LEA bzw. Angelika Bock.

Antwort von Angelika:

Es gilt der Landesrahmenvertrag – speziell der Beschluss der Kita Vertragskommission: Neufassung §2 LRV / Flexibilisierung / Hier der Wortlaut:

„Die vier-, fünf- und sechsstündigen Elementarleistungen können auch an 20 bzw. 25 bzw. 30 Stunden pro Woche an vier Wochentagen in Anspruch genommen werden. Eine Betreuung an 5 Tagen bleibt jedoch die Regel, um die Teilhabe an den Bildungsangeboten zu gewährleisten. Die Inanspruchnahme an 4 Tagen stellt eine Ausnahme dar, die auf berufsbedingten Anforderungen der Sorgeberechtigten oder vergleichbaren Gründen beruht. ...“

TOP 4 E-Mail-Anfrage einer Mutter

Es geht um eine Kita, deren Träger das DRK ist. Die Mutter schildert, dass es in dieser Kita eine hohe Fluktuation der Mitarbeiter und auch einen hohen Krankenstand gibt. Lt. Aussage eines Mitarbeiters einer Zeitarbeitsfirma liege das an der besonders schlechten Bezahlung der Mitarbeiter und den schlechten Rahmenbedingungen. Die Anfrage der Mutter ging im ersten Schritt an die Gewerkschaft Verdi. Von dort wurde sie an den LEA verwiesen, der die Nachricht an den BEA Hamburg-Mitte weitergeleitet hat, da die Kita im Bezirk Mitte liegt. Um mit ihr persönlich ins Gespräch zu kommen, wurde sie zur nächsten Sitzung eingeladen. Gleichzeitig wurde sie auch darauf hingewiesen, dass es sich bei BEA und LEA um Elternausschüsse handelt, die die Interessen Hamburger Eltern bzw. die Interessen der Kinder im Fokus haben.

TOP 5 Bericht aus der letzten LEA-Sitzung

Hauptthema waren die Elternlotsen, siehe Protokoll der Sitzung.

Kita-Prüfsystem: Auf der nächsten LEA-Sitzung wird Herr Vierkant (BASFI) die Kriterien für das Kita-Prüfverfahren vorstellen. Als Vorschlag unsererseits aus der letzten BEA-Sitzung sollte als Prüfkriterium die Wahl von Elternvertretern und auch deren Entsendung in BEA und LEA aufgenommen werden. Da man die Eltern nicht zu diesem Ehrenamt zwingen kann, sollte zumindest eine Rückmeldung der Kitas darüber erfolgen, dass Wahlen stattgefunden haben und ob über den BEA und LEA informiert wurde.

Info von Angelika Bock aus der LEA-Geschäftsstelle (am 7.2.) zum aktuellen Stand der Anfrage: Die Elternvertreter haben erfahren, dass die Kita die Mitarbeiter seit Beginn des Jahres nach Tarif bezahlen.



TOP 6 Planung Themen der nächsten Sitzungen

März: Umgang mit (neuen) Medien.

Nicole und Wendy (BEA HH-Mitte) versuchen einen Referenten für die BEA-Sitzung zu finden.

April: Fundraising: Welche Möglichkeiten gibt es? Wie kommt man an Kontakte? Förderungsmöglichkeiten für (Kita-)Projekte oder Anschaffungen. Welche Angebote gibt es behördenseitig?

Claudia und Johannes (BEA HH-Bergedorf) bereiten die Sitzung vor, laden ggf. Referenten ein.

Mai: Einladung eines Referenten zum Thema Gewaltprävention (BEA HH-Mitte).

Juni: Interkulturelle Kompetenz in der Erzieherausbildung. Kian (BEA HH-Bergedorf) wird sich um einen Referenten bemühen.

TOP 7 Wahl zur Entsendung in den Landeselternausschuss (LEA)

Der BEA Hamburg-Mitte konnte eine weitere Delegierte für den Landeselternausschuss gewinnen und hat somit die Delegiertenzahl von insgesamt zehn erreicht. Zur Beschlussfähigkeit der Sitzung bedarf es der Anwesenheit fünf stimmberechtigter Mitglieder gemäß Geschäftsordnung des BEA Hamburg-Mitte.

In der Sitzung sind sechs Delegierte des BEA Hamburg-Mitte anwesend. Damit ist diese Versammlung des BEA Hamburg-Mitte beschlussfähig im Sinne der Geschäftsordnung. Vor Abarbeitung dieses Tagesordnungspunktes wird festgestellt, dass dieser nicht öffentlich ist. Es sind nur BEA-Delegierte auf der Sitzung anwesend.

Als stellvertretende Delegierte aus dem BEA Hamburg-Mitte für den LEA wird **Denise Bank**, Kita Hermannstal, einstimmig gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 8 Nächste Termine

- **LEA-Sitzung**, am **21. Februar 2019** um 19:00 Uhr, BASFI Saal M, 3. Stock, Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg.
- **BEA-Sitzung**: am **25. März 2019**, Ort: KITA Falkennest, Öjendorfer Weg 32, 22119 Hamburg (Bezirk Hamburg-Mitte).

Die Sitzung endete gegen 22:00 Uhr.